

Presseinformation

eins energie in sachsen GmbH & Co. KG

Chemnitz, 4. August 2017

Abstimmung: Wie soll der eins-Schornstein leuchten?

Seit vier Jahren prägt der bunte, 302 Meter hohe Schornstein des eins-Heizkraftwerks die Silhouette der Stadt Chemnitz. Das wahrscheinlich höchste Kunstwerk der Welt soll auch in den Abend- und Nachtstunden stärker wahrgenommen werden. Ab 12. August, 12:00 Uhr können die Bürger über drei Beleuchtungsvarianten abstimmen.

Roland Warner, Vorsitzender der eins-Geschäftsführung erklärt: „Wir haben in den letzten Wochen und Monaten die Beleuchtungstests intensiv ausgewertet und jetzt das Ergebnis des Lichtgutachtens vorliegen.“ Aufgrund des Lichtgutachtens sind drei Varianten umsetzbar. Das Lichtgutachten berücksichtigt die Belange der Anwohner und gibt beispielsweise die maximal verwendbare Helligkeit der LED-Leuchten vor. Warner weiter: „Wir erfahren immer wieder, dass unser Schornstein einen Platz im Herzen der Chemnitzer Bürger hat. Daher wollen wir nicht alleine entscheiden, wie der Schornstein leuchten soll und fragen die Bürger, welche Beleuchtungsvariante ihnen am besten gefällt. Die am meisten gewählte Variante setzen wir dann um.“

Damit sich die Bürger ein Bild von den Varianten machen können, werden diese an folgenden Tagen zu sehen sein:

- 9. August, 21:30 Uhr bis 22:30 Uhr: Variante A,
- 11. August, 21:30 Uhr bis 21:55 Uhr, Variante B,
- 11. August, 22:05 Uhr bis 22:30 Uhr, Variante C.

Ab 12. August, 12:00 Uhr können Interessierte auf www.eins.de/Schornstein ihre Lieblingsvariante auswählen. In der Abstimmung sind Bilder der drei Varianten A, B und C zu sehen. Die Abstimmung endet am 20. August um 23:59 Uhr. Die Gewinnervariante wird auf der Seite www.eins.de/Schornstein bekannt gegeben.

Die LED-Strahler werden auf den ringförmigen Balkonen des Schornsteins angebracht. Während der Abstimmung leuchten die LEDs bis zu einer Höhe von 150 Metern auf dem südlichen Teil des jeweiligen Abschnittes in der passenden Farbe. Die Gewinnervariante wird am gesamten Schornstein installiert.

Die ursprüngliche Beleuchtungsvariante mit zwei je 450 Meter langen LED-Ketten wird aufgrund eines Rechtsstreits mit der Herstellerfirma über mangelnde Qualität der LEDs nicht weiter vorange-

trieben. Die Kosten für die neue Art der LED-Beleuchtung stehen noch nicht fest, sind aber deutlich geringer als die Kosten der ursprünglichen LED-Beleuchtung.

Hintergrund

Schornsteinsanierung

Der Versorger eins sanierte die Außenhülle des 302 Meter hohen Schornsteins des Heizkraftwerks Chemnitz. Wind, Regen und Frost hatten dem Stahlbeton in den letzten 30 Jahren zugesetzt. Für den letzten Schritt der Sanierungsarbeiten hat sich eins etwas ganz Besonderes ausgedacht. Die 18.000 Quadratmeter große Außenhülle wurde nach einem Entwurf des französischen Künstlers Daniel Buren gestaltet, der sieben etwa gleichgroße farbige Abschnitte vorsieht, die auch nachts beleuchtet werden. eins investierte in die gesamte Sanierung des Schornsteins rund 3,1 Millionen Euro.

Sanierungsschritte

Zuerst wurden die lockeren kleineren Teile der Außenhülle grob entfernt. Danach bereiteten spezielle höhentaugliche Arbeiter die Oberflächen für die nachfolgenden Instandsetzungen auf. Anschließend wurde die Oberfläche mit einem kunstharzgebundenen Beton behandelt, beziehungsweise gespachtelt. Nach der Grundierung haben die Arbeiter als letzten Schritt der Sanierung die bunte Industriefarbe aufgetragen, die das Bauwerk vor Wind und Wetter schützt.

Farbabschnitte am Schornstein, alphabetisch geordnet von unten nach oben

- Verkehrsgelb, 255m-302m (2012)
- Signalviolett, 210m-255m (2012)
- Melonengelb, 165m-210m (2012)
- Himmelblau, 120m-165m (2012)
- Gelbgrün, 75m-120m (2013)
- Erdbeerrot, 40m-75m (2013)
- Aquamarin, 0m-40m (2013)

eins ist der führende kommunale Energiedienstleister in Chemnitz und der Region Südsachsen. Das Unternehmen mit Sitz in Chemnitz versorgt rund 400.000 Haushalts- und Gewerbekunden mit Erdgas, Strom, Wärme und Kälte sowie Wasser und energienahen Dienstleistungen. eins liegt mehrheitlich in kommunaler Hand. Mit insgesamt 51 Prozent sind zu zwei gleichen Anteilen die Stadt Chemnitz und der Zweckverband „Gasversorgung in Südsachsen“, ein Zusammenschluss von 117 Städten und Gemeinden, beteiligt. Weitere Gesellschafter sind die Thüga AG und die enviaM AG. Mit einem Jahresumsatz von

982 Millionen Euro (Geschäftsjahr 2016) gehört eins zu den größten Unternehmen der Region. Rund 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der eins-Gruppe. Mehr als 80 Prozent der Wertschöpfung fließen in die von eins versorgten Kommunen zurück. eins hat seit dem Jahr 1990 in Südsachsen mehr als 2,6 Milliarden Euro in die Infrastruktur und die Versorgungssicherheit investiert und

sichert diese jährlich mit etwa 70 bis 90 Millionen Euro. Der Energiedienstleister engagiert sich für Jugend, Sport, Kultur und soziale Projekte im angestammten Versorgungsgebiet. Weitere Informationen unter www.eins.de

Ansprechpartner

Christian Stelzmann
Telefon (0371) 525 – 5212
Christian.Stelzmann@eins.de
Straße der Nationen 140
09113 Chemnitz
Internet www.eins.de